

Auf Pirsch durch die Großstadt

Langer Tag der StadtNatur am 19. und 20. Juni

CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF.

Berlins Naturschönheiten mit allen Sinnen erleben – wo kann man es besser als beim Langen Tag der StadtNatur?

Egal ob morgendlicher Streifzug durch die erwachende Stadt, ob akrobatische Klettertour durch den Hochseilgarten oder Wildschweinpirsch unter nächtlichem Himmel – am 19. und 20. Juni erwartet die Besucher etwas ganz Besonderes. Rund 500 Veranstaltungen an 150 Orten ermöglichen einen spannenden Blick auf das „wilde“ Berlin.

Bereits zum vierten Mal lädt die Stiftung Naturschutz Berlin zu diesem spannenden Naturereignis ein. Um das Ganze ebenso informativ wie unterhaltsam zu machen, zahlreiche Umwelt- und Naturschutzorganisationen, Universitäten, Museen und Bürgerinitiativen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das zu einer Entdeckungsreise in den Dschungel der Großstadt einlädt.

Highlights in Wilmersdorf:

„Schildhorn, Kuhhorn, Dachsberg – unterwegs zum Grunewaldturm: Mit dem Förster entlang der Havel“, So 10-12 Uhr (Anmeldung erforderlich!). Schon zu Zilles Zeiten war sie eines der beliebtesten Ausflugsziele naturliebender Berliner – die Havellandschaft zwischen Schildhorn und Karlsberg. Lassen Sie sich von zwei erfahrenen Forstleuten durch diese Erholungsregion führen. Erleben Sie einen waldkundlichen Spaziergang mit vielen Bezügen zu Geschichte und Gegenwart. Die Wanderung endet am Grunewaldturm.

„Zauberwelt des Grunewalds“: Familienwaldtag, So



Im Wald unterwegs, mit dem Kajak auf der Havel oder den Kleinstlebewesen auf der Spur: Am Langen Tag der StadtNatur am 19. und 20. Juni kann man die Natur mit allen Sinnen genießen. Foto: Stiftung Naturschutz Berlin

13-17 Uhr (Anmeldung erforderlich!). Was ein Wald so alles zu bieten hat, wird im Waldmuseum anschaulich und lehrreich demonstriert. Waldpädagoginnen erläutern die Präsentationen, führen durch den museumseigenen Waldgarten und begleiten durch einen Teil des Grunewalds.

Highlights in Charlottenburg: „Versteckte Vielfalt aufgedeckt“: Entdeckertouren über das Gelände des Wasserwerks, So 11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr. Mit dem Streifnetz durch die Wiese und ans Ufer, mit dem Klopfschirm durchs Gebüsch, immer auf der Spur nach den kleinsten Bewohnern des Wasserwerks Tiefwerder. Der Lupenblick durch Mikroskop und Binokular bringt verborgenes Leben ans Licht, ein Quiz und lustige Bastelaktionen rund um Insekten, Spinnen und Co. runden das Naturerlebnisprogramm für die ganze Familie ab.

„Wasserpirsch: Mit dem Großkanu durch Tiefwerder“, So 11-17 Uhr. Steigen Sie in den großen Kanadier für 10 Personen und lernen Sie den Altarm der Havel auf dem Wasserwerksgelände kennen. Manövrieren Sie die großen Boote zwischen den Bäumen des sonst unzugänglichen Gewässers umher und entdecken Sie bei dieser kleinen Kanutour einen verborgenen Lebensraum in Berlin.

Ausflug auf der Havel

„Rudern und staunen: Mit dem Ruderboot auf dem Altarm der Havel“, So 11-17 Uhr. Die faszinierende Natur entlang der Havel-Altarme lässt sich am eindrucksvollsten vom Wasser aus erleben. Gemeinsam mit erfahrenen Sportlern können Sie eine Bootspartie in einem Sport-Ruderboot unternehmen. Wer sich nicht aufs Wasser

wagt, der kann auch auf dem Trocknen rudern und seine Fitness auf dem Ergometer testen.

Das Programm kann online unter www.langertagderstadtnatur.de abgerufen werden. Die Tickets gibt es in allen Berliner Filialen von Kaiser's, Thalia und Bio Company, in den 12 BVG-eigenen Verkaufsstellen und dem BVG-Abo-Service, in vielen Bürgerämtern. Erstmals ist auch eine Online-Bestellung der Tickets möglich. Viele Veranstaltungen können nur mit begrenzter Personenzahl durchgeführt werden. Für diese Angebote ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter ☎ 26 39 41 41 notwendig. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nur nach Erwerb des Tickets möglich. Das 26-Stunden-Ticket für Erwachsene kostet sieben, ermäßigt fünf Euro. Kinder unter 18 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.